Schlagwort-Nr. 16044. Online seit 24.03.2010.

Politische Rechte im Reichstag 1912-1919

Die Politische Rechte im Reichstag von 1912 bestand maßgeblich aus den Nationalliberalen mit 45 Abgeordneten und den Konservativen mit 42 Abgeordneten. Weiterhin gehörten der politischen Rechten die Deutsche Reichspartei (oder Freikonservative Partei) mit 14, die Deutsche Reformpartei mit 12 und die Antisemiten mit 10 Abgeordneten an. Hinzu kamen zwei rechte Abgeordnete ohne Fraktionszugehörigkeit. Damit gehörten der politischen Rechten insgesamt 125 von 397 Abgeordneten an.

Literatur:

CHICKERING, Roger / GUMMER, Steven Chase, Reichstagswahlen (1890-1912), in: germanhistorydocs.ghi-dc.org (Letzter Zugriff am: 13.05.2009).

REIBEL, Carl Wilhelm, Handbuch der Reichstagswahlen 1890-1918, 2 Bde. (Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, 15), Düsseldorf 2007;

Reichstagswahl 12.01.1912, in: www.dhm.de (Letzter Zugriff am: 13.05.2009).

RITTER, Gerhard Albert, Wahlgeschichtliches Arbeitsbuch. Materialien zur Statistik des Kaiserreichs 1871-1918 (Statistische Arbeitsbücher zur neueren deutschen Geschichte), München 1980, S. 42.

SCHRÖDER, Valentin, Wahlen in Deutschland bis 1918. Reichstagswahlen. Ergebnisse reichsweit, in: www.wahlen-in-deutschland.de (Letzter Zugriff am: 13.05.2009).

Empfohlene Zitierweise:

Politische Rechte im Reichstag 1912-1919, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 16044, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/16044. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.